

## Erfolgreiche Energiepartnerschaft

Die UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft hat auf den Dächern des Verkehrsbetriebes vlexx eine große PV-Anlage gebaut und liefert Sonnenstrom an das Unternehmen



Sonnenstrom bei vlexx: (vlnr.) Frank Höhler, Geschäftsführer vlexx; Katrin Eder, rheinland-pfälzische Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität; Nino Haase, Oberbürgermeister Mainz und Christoph Würzburger, Technischer Vorstand der UrStrom Bürgergenossenschaft. © vlexx

„Jetzt gibt es Strom aus Sonnenkraft bei vlexx“, so bewirbt das Mainzer Eisenbahnunternehmen auf der Homepage sein neues Projekt. Am 21. Mai 2024 wurde die neue Solaranlage feierlich eingeweiht. Die rheinland-pfälzische Klimaschutzministerin Katrin Eder und der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase gaben zusammen mit Frank Höhler, Geschäftsführer vlexx GmbH, und UrStrom-Vorstand Christoph Würzburger, den Startschuss.

„Projekte wie dieses hier von vlexx und der UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft zeigen, wie Klimaschutz und regionale Wertschöpfung Hand in Hand gehen können“, sagte Klimaschutz- und Energieministerin Katrin Eder. „Hier profitieren neben dem Unternehmen selbst auch alle Bürgerinnen und Bürger.“

„Mit Inbetriebnahme der Solaranlage schlagen wir ein weiteres Kapitel in der Umsetzung unserer nachhaltigen Unternehmensziele auf“, sagte vlexx-Geschäftsführer Frank Höhler. Das Unternehmen stehe für die ökologische Wende, so Höhler und fügte hinzu: „Wir sind nicht nur ein Industrieunternehmen, wir sind auch Bürger.“ Als regionales Eisenbahnunternehmen sei es zudem wichtig, das Projekt regional umsetzen zu können.

## Nachhaltiges Handeln mit Gewinn

Die rund 700 Solarmodule stehen auf den Dächern von Verwaltungs- und Betriebsgebäude sowie Werkstatt und Waschstraße. Nach einem halben Jahr Bauzeit ist das zweitgrößte Solarkraftwerk der UrStrom mit knapp 300 kWp Nennleistung in Betrieb gegangen. Rund 280.000 kWh fließen im Jahr ins Firmennetz und decken gut ein Drittel des gesamten Strombedarfes von vlexx – der nicht verbrauchte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Dadurch werden ca. 211 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart. Die Gesamtinvestition für die UrStrom belief sich auf 420.000 Euro, finanziert mit je zur Hälfte Mitgliedsanteilen und Nachrangdarlehen

Erste Pläne für eine Zusammenarbeit gab es bereits vor sechs Jahren, sie scheiterte aber an rechtlichen Themen. 2022 kam das Unternehmen wieder auf die Genossenschaft zu. Ein großes Thema bei der Planung war die Statik. Die Genossenschaft musste vorab ein Gutachten bei einem Prüfstatiker in Auftrag geben, ohne dass sicher war, dass das Projekt realisierbar ist. Mit der Vertragsunterzeichnung im September 2023 fiel schließlich der Startschuss für die Installation der Solaranlage.

Die Energie-Partnerschaft funktioniert auf Gegenseitigkeit: Die UrStrom eG plant, errichtet, finanziert und betreibt die Solaranlage für mindestens 20 Jahre, während vlexx die Dachflächen vermietet und den Sonnenstrom zu einem günstigen Preis nutzt.

„Wir haben einen weiteren Meilenstein in der nachhaltigen Energieproduktion in direkter Zusammenarbeit mit einem großen Unternehmen der Region geschafft“, so UrStrom-Vorstand Christoph Würzburger. „Nach den Firmen Riga und der Papierfabrik essity hat das dritte Mainzer Unternehmen die Chancen der Bürgerenergie erkannt hat: Kein eigener Invest, kein Aufbau von betriebsfremdem Know-How, hohe Akzeptanz.“

### Kontakt

UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG  
An der Plantage 16  
55120 Mainz  
Telefon: 06131/62 999 47  
E-Mail: [info@urstrom.de](mailto:info@urstrom.de)